

III. JUGENDFORUM Potsdamer Begegnungen

Schöne neue Welt? Digitale Zukunft als Chance für deutsch-russische Zusammenarbeit

Moskau, 2.-4. November 2018

Programm

Samstag, 3. November 2018

- 09:30 Uhr Registrierung der Konferenzteilnehmer in der Gortschakow-Stiftung für öffentliche Diplomatie (*Jakowoapostolskij per. 10-1, 105064 Moskau*)
- 10:00 Uhr **Eröffnung des III. JUGENDFORUMs Potsdamer Begegnungen**
Begrüßung der Teilnehmer durch:
Leonid Dratschewskij, Geschäftsführer der Gortschakow-Stiftung für öffentliche Diplomatie
Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender des Vorstands des Deutsch-Russischen Forums e.V.
Prof. Dr. Michail Schwydkoj, Sonderbeauftragter des Präsidenten der Russischen Föderation für internationale kulturelle Zusammenarbeit, Außenministerium der Russischen Föderation
- 10:30 Uhr Diskussion mit den Teilnehmern des Treffens deutscher und russischer Parlamentarier
Vorstellung der Ergebnisse des II. JUGENDFORUMs und der XXI. Potsdamer Begegnungen
Impuls und Moderation:
Alexandra Ognewa, Projektleiterin, Vertretung von Rossotrudnitschestwo in Deutschland
Nikita Pitschugin, Projektleiter, Abteilung für Zusammenarbeit mit Staatsorganen und mit gesellschaftlichen Organisationen bei der Vereinigten Schiffbaukorporation
- 12:00 Uhr Kaffeepause
- 12:15 Uhr Diskussionsrunde I
Politik und Sicherheit im digitalen Zeitalter: Erwartungen und Risiken
Impulsvorträge:
Wasilij Geist, Head of Business Development, Kaspersky Labs GmbH
Tatjana Wukolowa, Juristin und Associate Partner bei Rödl & Partner
Moderation:
Alexander Graef, Gastwissenschaftler, National Research University Higher School of Economics, Doktorand, Universität St. Gallen
- 1) *Welchen Einfluss hat die digitale Welt auf die traditionelle Politik und die Institutionen?*
 - 2) *Könnte die Idee eines gemeinsamen deutsch-russischen Sicherheitskreises dank Digitalisierung von Utopie zur Möglichkeit werden?*
 - 3) *Herangehen Deutschlands und Russlands an die gesetzliche Regelung des Internets: Ist auf diesem Gebiet eine Zusammenarbeit möglich?*
 - 4) *Interaktion digitaler Infrastrukturen: Welche Bedeutung hat sie für die nationale Sicherheit?*
 - 5) *Was könnte die digitale Agenda als Plattform für Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland weniger »toxisch« machen?*
 - 6) *Digitalisierung als Risiko: Das Potential der endlosen Entstehung von neuen Schwachstellen in der digitalen Welt und die Möglichkeiten, dieser Entwicklung gemeinsam vorzubeugen. Sind Veränderungen unumgänglich? (Beispiel: Terrorismus und Internet)*
 - 7) *Kann es im Zeitalter der Digitalisierung die Kategorie des Vertrauens geben?*

13:45 Uhr

Mittagessen

14:30 Uhr

Diskussionsrunde II

Gemeinsame Zukunft – gemeinsame Entwicklung: Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung

Impulsvorträge:

Ekaterina Beljaewa, Leiterin des Masterprogramms Digital Art, Programmdirektorin der neuen Schule für digitale Wirtschaft an der Fernöstlichen Föderalen Universität

Dmitrij Kononenko, Bereichsleiter Digitalisierung und Zukunftstechnologien, Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK)

Moderation:

Michael Schach, Trading, Tellurian LNG UK

1) *Russisch-deutsche Projekte auf dem Gebiet der Digitalisierung: Stand der Dinge und Aussichten.*

2) *Von »North Stream 2« zum konkreten Unternehmen: Möglichkeiten der Balancefindung zwischen großen und kleinen Projekten in der bilateralen wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland*

3) *Gemeinsame Wirtschafts- und Bildungsprojekte: Wie können äußere Ausprägungen der Zusammenarbeit zu einem inneren Bedürfnis werden?*

4) *Welche Arbeitsplätze werden durch die Digitalisierung geschaffen bzw. vernichtet?*

5) *Industrie 4.0 als Herausforderung: Welche Risiken birgt sie für die Natur des Menschen?*

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

Abschlussdiskussion, Zusammenfassung der Konferenzergebnisse

18:00 Uhr

Transfer zum Art-Cafe »Rukav« (Semljanoj Val 59/2, 109004 Moskau)

18:30 Uhr

Abendessen im Art-Cafe »Rukav«